

— *Josephs-Hospital* —

Sechs Millionen für den Anbau

Von DETLEF PETER JOTZEIT

Warendorf (gl). Das Josephs-Hospital ist weiter auf Expansionskurs. Für rund sechs Millionen Euro wird aktuell das Zentrum für Endoskopie und Kardiologie erweitert. Bereits im Herbst soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein und die Inbetriebnahme erfolgen. Baubeginn war im September 2021.

„Mit einem zweiten Herzkatheterlabor können unsere Kardiologen mit Chefarzt Dr. Jürgen Biermann die kardiologische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in der Region weiter verbessern“, erklärt Tobias Christof Dierker, Leitung Marketing und Kommunikation, den konkreten Hintergrund für die Millionen-Investition.

Besonders hervor hebt der Pressesprecher des Krankenhauses, dass durch ein zweites Labor mehr Möglichkeiten zur Versorgung der Patienten geschaffen würden. Neben der Notfallversorgung von akuten Herzinfarkten werde ab Herbst ein Schwerpunkt auf der Durchführung von sogenannten elektrophysiologischen Untersuchungen

(EPU) liegen. „Eine EPU ist eine spezielle Herzkatheter-Untersuchung. Sie dient der genauen Untersuchung von Herzrhythmusstörungen, die zum Beispiel in einem vorhergehenden EKG festgestellt oder durch Symptome wie Herzrasen auffällig wurden“, erklärt Dierker. Häufig könne eine sofortige Behandlung als sogenannte Ablationsbehandlung während dieser Herzkatheter-Untersuchung erfolgen.

Mit der Erweiterung des Zentrums wird auch die Aufteilung in dem Krankenhaus deutlich verbessert. Bislang waren die Räumlichkeiten für Ultraschall- und Endoskopie-Untersuchungen auf zwei Ebenen verteilt. Mit dem Anbau werden die bisherigen Bereiche zentral zusammengeführt. „Damit können insbesondere die Vorbereitungs- und Untersuchungsprozesse optimiert werden“, unterstreicht Dierker.

Aktuell arbeiten insgesamt im rund 650 Menschen im Josephs-Hospital. Mit dem neuen Bereich werden auf jeden Fall weitere Arbeitsplätze in der Funktionspflege geschaffen, so der Pressesprecher weiter. Eine genaue Zahl konnte er dazu aktuell aber noch nicht nennen.



Für rund sechs Millionen Euro wird aktuell das Zentrum für Endoskopie und Kardiologie am Josephs-Hospital in Warendorf erweitert. Die Inbetriebnahme erfolgt im Herbst. Foto: Josephs-Hospital Warendorf